

Tischen ist genügend Raum für Reactive, Untersuchungsmaterialien, Instrumente und sogar für Notizbücher und Hefte zum Zeichnen. Die Tische kommen nicht theuer zu stehen \*); sie sind ziemlich fest, nehmen nicht zu viel Platz ein und können gleich wie bei Tageslicht — so auch bei künstlicher Beleuchtung benutzt werden. Einige Gruppen müssen im botanischen Cabinet bei Abend arbeiten, und Anfangs, ehe das Institut Leuchtgas bekam, musste man Petroleumlampen benutzen; an jedem Tische konnte man sich mit einer Lampe, welche in der Mitte stand, begnügen; vor jedes Mikroskop wurde eine Kugel mit Kupfervitriol gestellt; beleuchtet wurde das Zimmer durch Hängelampen.

Jetzt dienen zur Beleuchtung des Zimmers, wie auch der Mikroskope, Auer'sche Gasbrenner zu einem Brenner an jedem Tisch (siehe Abbildung).

Im botanischen Cabinet sind die Tische aus Eichenholz mit dicken Füßen gearbeitet; an den Seiten des Tisches befinden sich fünf Schubladen, für jeden Arbeitenden eine; rechts von den Schubladen befinden sich Haken zum Aufhängen der Handtücher.

Die Grösse der Tische hängt von der Grösse der Fenster des Cabinets ab, so ist die grösste Parallelseite des Trapez 170 cm lang, mit dieser Seite ist der Tisch zum Fenster gekehrt; die kürzere parallele Seite ist 75 cm lang; jede der schrägen Seiten ist 170 cm lang; die Höhe des Tisches beträgt 79 cm.

Für kleine Laboratorien, welche keine grossen Mittel besitzen, kann ein Tisch von solcher Konstruktion als der praktischste empfohlen werden.

7. 2. 1900.

## Gelehrte Gesellschaften.

**Verhandlungen** des botanischen Vereins der Provinz Brandenburg. Jahrg. XLI. 1899. Redigirt und herausgegeben von **R. Beyer, A. Weisse, Th. Loesener**. gr. 8°. V, LXXXIX, 236 pp. Mit Abbildungen. Berlin (Gebrüder Borntraeger) 1900. M. 12.—

## Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden.

**Bolliger, R.**, Methodos a seguir na analyse dos vinhos. (Boletim do Instituto Agronomico do Estado de São Paulo em Campinas. Vol. X. 1899. No. 6. p. 414—423.)

**Saare, O.**, Aston's Mühleneinrichtung zur Herstellung von Kartoffelmehl. (Zeitschrift für Spiritusindustrie. Jahrg. XXIII. 1900. No. 5. p. 37. Mit 2 Abbildungen.)

\*) Aus Eichenholz 25 Rubel.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [81](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Gelehrte Gesellschaften. 364](#)